

Ihre Ansprechpartner

Andrea Krispin **Evelin Bendel**
(Sozialarbeiterinnen)

Gesundheitsamt

Hindenburgstr. 29
Eingang Eugen-Sulz-Str.
45127 Essen
Raum 2.26 / 2.27
Tel. 0201/88-53607 oder 0201/88-53137
andrea.krispin@gesundheitsamt.essen.de
evelin.bendel@gesundheitsamt.essen.de

offene Bürosprechstunde
montags 9.00-12.00 Uhr

Individuelle Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes
Über die Haltestellen

- Porscheplatz
- Hauptbahnhof
- Am Waldhausenpark
- Hirschlandplatz

ist das Gesundheitsamt fußläufig zu erreichen.

Demenzberatung

bei der Betreuungsstelle
des Gesundheitsamtes



Gesundheitsamt

**STADT
ESSEN**

Demenz, die häufigste psychiatrische Erkrankung von älteren bis hoch betagten Menschen, tritt mit zunehmendem Lebensalter vermehrt auf. Bei fortgeschrittener Demenz sind die Erkrankten stets auf die Hilfe und Fürsorge von Angehörigen und Fachkräften angewiesen. Durch die Erkrankung treten Behinderungen im Alltag auf, die das gesamte Leben verändern und erschweren. Informationen und Hilfestellungen mindern Belastungen und erhalten Lebensqualität.

Wir beraten

Betroffene und ihre Angehörigen
Berufs- und VereinsbetreuerInnen
ehrenamtliche BetreuerInnen
professionell Arbeitende

In der Beratung sollen gemeinsam unterstützende Wege entwickelt werden,

um dem kranken Menschen einen zufriedenstellenden Alltag zu ermöglichen
um pflegende Angehörige über die Krankheit und den Umgang mit Demenzkranken zu informieren, zu unterstützen und zu entlasten
um dem kranken Menschen ausreichende Versorgung zu gewähren und die für ihn nötigen Entlastungsangebote zu vermitteln

Ziel der Beratung ist, dem betroffenen Menschen möglichst lange seine gewohnte Umgebung zu erhalten.

Nach der Analyse des Hilfebedarfs wird im gemeinsamen Gespräch eine Hilfeplanung erstellt.

Unsere Angebote

Beratungs- und Informationsgespräche über das Krankheitsbild Demenz

Hausbesuche können nach Absprache durchgeführt werden, um in der vertrauten Umgebung individuell zu beraten

Kooperation und Kontakt mit Institutionen, Behörden, Selbsthilfegruppen und Pflegediensten

Informationen über Betreuungsgruppen und stundenweise Betreuungshilfen

Vermittlung in Gruppen und ambulante Angebote für Menschen mit Demenz

Informationen zu finanziellen Hilfen

Beratung bei der notwendigen Wohnraumanpassung und bei der Hilfsmittelversorgung, z. B. Rollstuhl oder Treppenlift

Unterstützung bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen

Hilfen bei der Vermittlung in altengerechte Wohnangebote für Demenzkranke

Informationen über Heime mit ausgewiesenem gerontopsychiatrischen Konzept und z. B. spezieller Demenzabteilung

Beratung zu Tages-, Nacht-, Wochenend- und Kurzzeitpflegeplätzen